

Optionsscheine: der perfekte langfristige Begleiter für Megatrend-Aktien

Optionsscheine sind die Basis unseres aggressiv gehebelten Millionen-Depots. Vom Konstrukt her sind sie ihrem „großen Bruder“ – den Optionen – sehr ähnlich. Bestimmt haben Sie schon einmal gehört, dass Optionen besser sind als Optionsscheine. Das stimmt. Optionen sind für Kleinanleger und für Anlagesummen, wie wir sie im Millionen-Depot haben, jedoch nicht geeignet.

So ist ein Optionsschein konstruiert

Call-Optionsscheine gewinnen bei steigenden Kursen. Dabei räumt Ihnen ein „Stillhalter“ theoretisch das Recht ein, eine Aktie zu einem späteren Zeitpunkt zu einem festen Betrag zu kaufen. Unser UnitedHealth-Schein hat beispielsweise eine Basis von 260 US-Dollar und eine Laufzeit bis 15.1.2020.

Steht UnitedHealth am Abrechnungstag bei 320 US-Dollar, dann könnten Sie vom Stillhalter die Aktie für 260 US-Dollar kaufen und sie an der Börse sofort wieder für 320 US-Dollar verkaufen. Sie machen damit 60 US-Dollar Gewinn. Und das ist auch genau der Betrag, den der Emittent eines Optionsscheins Ihnen am Verfallstag als Barausgleich gutschreiben wird, wenn Sie ihn so lange behalten. Im Millionen-Depot verkaufen wir die Scheine allerdings normalerweise 3-6 Monate vor dem Verfall.

Der Zeitwert geht in den Preis eines Optionsscheins ein

Warum sollte Ihnen jemand so ein Angebot machen? Natürlich weil er damit Geld verdienen möchte. Für das oben genannte Geschäft zahlen Sie an den Stillhalter

bzw. bei Optionsscheinen an den Emittenten einen Preis, der eine Risikoprämie beinhaltet. Der Stillhalter hofft, dass UnitedHealth am Verfallstag unter 260 US-Dollar steht. Dann verfällt der Optionsschein und er kassiert die Prämie ein.

Solange die UnitedHealth-Aktie bei 260 US-Dollar oder darunter notiert, kostet Sie der Optionsschein nur diese Risikoprämie. Wir sprechen vom Zeitwert. Steht der Basiswert beim Kauf des Scheins schon höher, wird der sogenannte innere Wert zusätzlich fällig.

Je näher der Verfallstag rückt, desto besser kann der Stillhalter das Risiko abschätzen. Die Risikoprämie wird geringer und damit sinkt der Zeitwert. Wir sprechen vom Zeitwertverlust. Außerdem geht die Volatilität des Basiswerts in den Preis eines Optionsscheins ein: Je volatil eine Aktie ist, desto schwieriger ist es, ihre Entwicklung vorherzusehen. Deshalb sind Optionsscheine auf volatile Aktien oder in volatilen Zeiten teurer.

Das bedeutet es praktisch: unbegrenzte Gewinnmöglichkeiten

Ich hoffe, das war jetzt nicht zu viel Theorie. Kommen wir zur Praxis: Optionsscheine bedeuten für Sie unbegrenzte Gewinnmöglichkeiten bei begrenztem Verlustrisiko. Eine Nachschusspflicht gibt es bei Optionsscheinen nicht – egal, wie tief der Basiswert sinkt. Sie können also maximal verlieren, was Sie eingesetzt haben, falls der Optionsschein am Verfallstag wertlos verfällt.

Nach oben gibt es jedoch keine Grenzen!

Ein Beispiel aus der Praxis

Schauen wir uns das am Beispiel unseres UnitedHealth-Scheins an: Wir hatten schon ausgerechnet, dass wir 60 US-Dollar pro Aktie gutgeschrieben bekommen, wenn UnitedHealth am Verfallstag bei 320 US-Dollar steht. Das ist keine unrealistische Entwicklung: Es wäre ein Wertzuwachs von etwa 18 % in 13 Monaten. In den letzten 12 Monaten gewann die UnitedHealth-Aktie sogar 24 %.

Unser Optionsschein bezieht sich nicht auf eine volle, sondern auf eine Zehntel Aktie. Sie bekommen in diesem Beispiel dann also 6 US-Dollar ausgezahlt. Das

entspricht etwa 5,30 Euro. Heute steht der Schein bei etwa 3,20 Euro.

Dieses sehr defensiv gerechnete Szenario würde also eine Wertsteigerung von etwa 65 % bringen!

Schauen wir uns ein optimistischeres Szenario an, um die nach oben unbegrenzten Möglichkeiten zu verstehen. Vielleicht steht UnitedHealth am Verfallstag nicht bei 320 US-Dollar, sondern bei 380 US-Dollar. Dann bekommen Sie 12 US-Dollar pro Schein (ein Zehntel vom Kurs bei 380 US-Dollar minus Basiswert 260 US-Dollar). Das entspricht 10,62 Euro.

In diesem Szenario würde der Schein also um 232 % steigen!

Wie gesagt, wir halten Optionsscheine nicht bis zum Ende. Doch die Wertentwicklung dazwischen spiegelt natürlich den erwarteten Endwert wider.

Optionsscheine kennen keinen Knock-Out

Klassische Optionsscheine haben keine Knock-Out-Schwelle (zu diesen speziellen Knock-Out-Optionsscheinen kommen wir nächste Woche). Das bedeutet: Egal, wie stark ein Optionsschein im Minus ist und wie weit eine Aktie zwischenzeitlich in einer Korrektur schwankt – wenn der Basiswert sich bis zum Laufzeitende erholt und über den Basispreis hinausläuft, kassieren Sie kräftig ab!

Das ist besonders wichtig, wenn es an den Märkten so hoch hergeht wie zuletzt.

Megatrend-Aktien sind perfekt für Optionsscheine geeignet

Megatrend-Aktien sind deswegen so perfekt für die langfristige Begleitung mit Optionsscheinen geeignet, weil sie auf Sicht von 12 bis 18 Monaten fast immer steigen. Nur selten kommt es vor, dass diese Unternehmen, die Jahr für Jahr ihre Gewinne steigern, 1 Jahr lang auf der Stelle treten.

Kaufen wir also Optionsscheine mit einer langen Laufzeit von zum Beispiel 18 Monaten, können wir ziemlich sicher sein, dass wir die meisten Investments mit

Gewinn abschließen, auch wenn sie zwischenzeitlich einmal schwanken.

Das sind die Vorteile von Optionsscheinen

Die Hauptnachteile eines Optionsscheins sind Zeitwertverlust und begrenzte Laufzeit: Läuft eine Megatrend-Aktie seitwärts, verliert der Schein an Wert. Braucht sie länger als bis zum Verfallstag für den nächsten großen Trendschub, kann er wertlos verfallen

Trotzdem halte ich Optionsscheine für das beste Instrument, um Megatrend-Aktien mit aggressivem Hebel langfristig zu begleiten. Die Tatsache, dass es keinen Knock-Out gibt und die Scheine zwischenzeitlich schwanken können, wie sie wollen, sind ein starkes Argument für diese Derivate.

Premiumbereich

Die folgenden Inhalte beziehen sich auf Depotübersichten unserer Musterdepots sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die Käufe von Aktien und Optionsscheinen auf Trendfolgeaktien. Diese Inhalte sind nur sichtbar für **Abonnenten des Premiumbereichs** der Lehne Trendfolgestrategie. Leser des Börsenbriefs „Lehne’s MegaTrends“ erhalten die Informationen als pdf per Email zugesandt.

Testen Sie Lehne’s MegaTrends jetzt 30 Tage lang gratis und risikolos!

Benutzername

Kennwort

Eingelogggt bleiben

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

Feedback

Wenn Sie Fragen zur Lehne Trendfolgestrategie haben, beantworte ich diese jederzeit gerne persönlich unter trendfolge@lehne.de.

Oder hinterlassen Sie unten einen Kommentar zu diesem Artikel, um ein Feedback abzugeben.